

14.02.2017 - 14:00 Uhr

Vier neue Markenbotschafter: Profisportler Jolanda Neff, Jil Teichmann, Pablo Brägger und Davide Albertini arbeiten mit Cornèrcard zusammen

Lugano (ots) -

Cornèrcard setzt weiterhin auf junge Schweizer Sporttalente und ergänzt sein Team 2017 gleich mit vier neuen Markenbotschaftern: Jolanda Neff, eine der weltbesten Mountainbikerinnen, und Jil Teichmann, eine der vielversprechendsten jungen Schweizer Tennisprofis, sind zukünftig zusammen mit dem Tessiner Profigolfer Davide Albertini und Kunstturnhoffnung Pablo Brägger als Markenbotschafter für Cornèrcard unterwegs.

Jolanda Neff kann mit ihren 24 Jahren bereits auf eine beachtliche Karriere stolz sein: Die dreifache Schweizer Radsportlerin des Jahres ist Weltmeisterin im Mountainbike-Marathon (2016), zweifache Mountainbike-Gesamtweltcup-Siegerin (2014, 2015) und gewann zuvor drei Jahre in Folge (2012-2014) den U23-Weltmeistertitel im Mountainbike-Cross-Country. In der Saison 2017 wird Neff erstmals mit ihrem neuen polnischen Team «Kross» starten.

Auch die 19-jährige Jil Teichmann hat bereits verschiedentlich auf nationaler und internationaler Ebene auf sich aufmerksam gemacht: So gewann sie unter anderem 2014 das Junioren-Doppeltturnier an den US Open und feierte 2016 in Strassburg ihren ersten Sieg im Haupttableau eines WTA-Turniers. Ihr grosses Ziel für das kommende Jahr ist, in die Top 150 der WTA-Rangliste vorzurücken.

Der 25-jährige Davide Albertini ist seit 2014 Playing Member der Swiss PGA (Swiss Professional Golfers Association) und bereitet sich aktuell auf seine dritte Spielsaison als Profi vor. Für das bevorstehende Jahr hat er sich viel vorgenommen: Unter anderem möchte er einen Scoring Average von 72 erreichen und sich bis Juli 2017 in die Top 4 des ASGI Order of Merit vorspielen, um eine Wild Card für das im September stattfindende Omega European Masters in Crans Montana zu erhalten.

Pablo Brägger, 24 Jahre alt, hat als Kunstturner schon viel erreicht: An der Olympiade in Rio de Janeiro turnte er sich mit dem 9. Rang am Reck und dem 16. Rang im Mehrkampffinal definitiv an die Weltspitze. Ebenfalls 2016 holte er als Kapitän an der EM mit seinem Team die Bronzemedaille. Im Jahr zuvor wurde er Schweizer Meister im Mehrkampf und gewann in den Gerätefinals einen kompletten Medaillensatz. Sein grosser Traum für die Zukunft: Für die Schweiz eine olympische Medaille zu holen.

Die vier jungen Sportprofis erweitern das bestehende Cornèrcard Markenbotschafterteam mit Fabian Cancellara, Giulia Steingruber, Ariella Kaeslin, Belinda Bencic, Nino Schurter und Ilaria Käslin. «Wir freuen uns ausserordentlich, die vier sympathischen Sportler in unser Markenbotschafterteam aufnehmen zu dürfen», sagt Alessandro Seralvo, Director Cornèrcard. «Sie passen mit ihrer offenen Art ausgezeichnet in die Cornèrcard Markenwelt. So unterschiedlich ihr Werdegang ist - ihre Leidenschaft und ihr unglaubliches Engagement für ihre sportlichen Ziele haben alle unsere Markenbotschafter gemeinsam.»

Über Cornèrcard/Cornèr Bank AG

Die Cornèr Bank, 1952 in Lugano gegründet, ist ein privates und unabhängiges Schweizer Bankinstitut. 1975 lancierte sie als erste Bank in der Schweiz die Visa Kreditkarte und gestaltete dank ständiger Innovationsleistungen die Schweizer Kreditkarten-Landschaft wesentlich mit. Seit 1998 führt die Cornèr Bank/Cornèrcard nebst der Visa auch die Mastercard Karte in ihrem Portfolio. Mit dem Erwerb der Diners Club Lizenz für die Schweiz im Jahr 2014 baut Cornèrcard seine Präsenz im Zahlungskartenmarkt weiter aus. Cornèrcard bietet eine breite Palette von Kredit- und Prepaidkarten an, die auf neusten Technologien beruhen, und darf heute auch zu den Pionieren im Internet-Bereich gezählt werden. Als eines der ersten Bankinstitute in Europa führte die Cornèr Bank die Standards des Secure E-Commerce ein und strebt nach einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Leistungen in den Bereichen E-Commerce und Mobile Commerce.

Kontakt:

Kontaktperson
Daniela Gampp
Cornèr Bank AG/Cornèrcard
Via Canova 16
6901 Lugano

daniela.gampp@cornercard.ch
cornercard.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010392/100799019> abgerufen werden.